

## Schulinterner Lehrplan Deutsch für den Abiturjahrgang 2017

nach den curricularen Vorgaben der KLP vom 14.08.2013 und den inhaltlichen Vorgaben vom 13.08.2014

gültig für die Einführungsphase ab dem Schuljahr 2014/15 - vorliegende Fassung nach Abstimmung auf der FK vom 11.02. 2016

### Grundlagen

Das Schulcurriculum Deutsch für die Oberstufe ist am Krupp-Gymnasium so gestaltet, dass den Halbjahren der Einführungsphase einem Thema jeweils Inhaltsfelder schwerpunktmäßig zugeordnet werden. Diese Schwerpunktsetzung ist nicht im Sinne einer Ausschließlichkeit zu verstehen, so dass auch *weitere* Inhaltsfelder berücksichtigt werden können. Die besondere Konzeption des Zentralabiturs, dessen inhaltlichen und curricularen Vorgaben den Unterricht in der Qualifikationsphase weitgehend festlegen, bedingt unseres Erachtens, dass *auch* für die Einführungsphase ein eng aufeinander abgestimmter Hauslehrplan festgelegt werden muss. **Je nach Vorgaben für die Qualifizierungsphase muss daher die Fachkonferenz kurzfristig verpflichtende Verabredungen treffen, um eine Dopplung von Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase mit den zentralen Vorgaben der Qualifikationsphase zu vermeiden!**

Es müssen innerhalb der drei Oberstufenkurse alle vier Aufgabenarten abgedeckt werden [vgl. hierzu S. 46 der KLP GOST], wobei nach Maßgabe durch den Fachlehrer besonders in der Einführungsphase ggf. auf den weiterführenden Schreibauftrag verzichtet werden kann.

Wegen der Vorgaben bezüglich der Zentralklausur für den ersten Durchgang der Einführungsphase entfällt für die **EP 2014/15** der Klausurtyp IV!

### Besonderheiten des Schulstandorts

Um sowohl den Besonderheiten unserer Schülerschaft als auch unseres Profils als Europaschule gerecht zu werden, legt die Fachkonferenz verpflichtend drei thematische Schwerpunkte für die Einführungsphase fest.

- 1) Im ersten Unterrichtsvorhaben bilden methodisch besonders Strategien zur selbstständigen Texterschließung einen methodischen Schwerpunkt. Die Entwicklung von Textkohärenz sowohl bei der Rezeption als auch der Produktion von Texten soll zudem bei allen Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase methodisch unterstützt werden.
- 2) In Fortführung des Leitgedankens, den die Schulgemeinde gemeinsam für das Schulprogramm des Krupp-Gymnasiums entwickelt hat, weist die Fachschaft Deutsch dem Themenbereich „Europa“ einen inhaltlichen Schwerpunkt in der Einführungsphase zu. Exemplarisch sollten *europäische Dimension der Epoche der Aufklärung* im Sinne eines Einblickswissens vermittelt werden. Da das Leitbild der Selbstständigkeit auf den Gedanken der europäischen Aufklärung und Immanuel Kants aufbaut, stellt die Beschäftigung mit dem Text von **Immanuel Kant „Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?“** einen weiteren Baustein dieses Themenkomplexes dar. Die Autonomie des Individuums ist unverzichtbarer Bestandteil der Aufklärung - eine Autonomie, deren Entwicklung vor dem multikulturellen und multiethnischen Hintergrund unserer Schülerschaft gesondert thematisiert werden sollte. Zusammengeführt werden diese Überlegungen unseres Erachtens in der unterrichtlichen Auseinandersetzung mit einem Drama von **G.E. Lessing**. Aus diesem Grund legt die Fachkonferenz für die Einführungsphase **„Nathan der Weise“** als Lektüre für das 3. Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase fest.
- 3) Das Kapitel „Mehr Europa war nie“ deutsch.kompetent S. 98-104 muss bearbeitet werden.

Im weiteren Verlauf der Oberstufe sollte zudem in der Qualifikationsphase im Rahmen des Themas „Sprache-Denken-Bewusstsein“ Übersetzungsfragen untersucht werden; grundsätzlicher Aspekt ist der des Bilingualismus/ Multilingualismus. Gleiches gilt für das Themenfeld „Sprachvarietäten“.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Thema:</b> Selbstdarstellung und Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten (Verbildlichung von Texten; PPT-Vortrag; Poetry-Slam)</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Texte</li> <li>2. Medien</li> </ol> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lyrische Texte in thematischem Zusammenhang</li> <li>2. Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation</li> </ol>                | <p><b>Aufgabenart:</b></p> <p><b>I B:</b> Vergleichende Analyse literarischer Texte<br/>(ein bekanntes – ein unbekanntes Gedicht)</p> <p><b>verbindliche Überprüfungsform:</b></p> <p>Gestaltender Vortrag von Texten</p>                                                                       |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation mit neuen Medien</li> <li>▪ Feedback zu medialen Aufbereitungen</li> <li>▪ Literarische Texte medial gestalten</li> <li>▪ Mimik, Gestik, Artikulation funktional einsetzen</li> <li>▪ Gesprächsbeiträge/-verhalten kriterienorientiert analysieren, wertschätzendes Feedback</li> <li>▪ Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet beurteilen</li> </ul> | <p><b>Projekte/Kooperationen/verbindliche Methoden/inhaltliche Vorgaben:</b></p> <p>Referat und Vortrag<br/>Strategien zur Texterschließung</p>                                                                                                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p><b>Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</b></p> <p>deutsch.kompetent S. 10-12 // <b>S. 14-17 // S. 18 // S. 236 f // S. 308 f // S. 338 -340 // S. 422 !</b><br/> Rhetorische Figuren: <b>S. 402 f und</b> Bildlichkeit: <b>S. 405</b><br/> Grundlagen Lyrik: <b>S. 404 - S. 407 // S. 416 f</b></p> |

**Thema:** Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung im Drama  
(Dramen und dramentheoretische Texte)

**Inhaltsfelder:**

1. Drama
2. Texte (Paralleltexte; Sachtexte zum Dramenkontext bzw. Dramentheorie)
3. Kommunikation

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

1. Drama (Ganzschrift)
2. Gesprächsanalyse

**Aufgabenart:**

- II A** (Analyse eines Sachtextes) oder  
**I A** (Analyse eines literarischen Textes)

**Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1):**

- Historisch- gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen
- Methoden der Infobeschaffung – Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden; Internet Bibliothek
- Drama in Bezug auf seine Strukturmerkmale analysieren und deuten
- Lokale/ globale Kohärenz Teilaspekt und Textganzes im Zusammenhang sehen
- Leseziele ableiten - Aufgabenstellungen für Textrezeption nutzen

**verbindliche Überprüfungsformen:**

- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (Subtexte)
- Erörterung eines Sachtextes

**Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2):**

- Textimmanente Ergebnisse und textexterne Informationen in eigenen Analysetexten unterscheiden
- Texte kriterienorientiert überarbeiten
- Verschiedene Textmuster einsetzen bei der Erstellung von analys., inform., argument. Texten und beim produktionsorientierten Schreiben

**Projekte/Kooperationen/verbindliche Methoden/inhaltliche Vorgaben:**

- **verbindlich:** Aufklärung als europäische Epoche
- Theaterbesuch
- **verbindlich:** I. Kant: „Aufklärung“
- **verbindlich:** G.E. Lessing: „Nathan der Weise“

**Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3):**

- Textverarbeitungsprogramme – Arbeitsergebnisse mit Textverarbeitungsprogrammen als diskontinuierliche/ kontinuierliche Texte darstellen
- Protokollieren (Arbeitsabläufe, Ergebnisse)

**Bezüge zu Lehrwerken/Medien:**

deutsch.kompetent: **I. Kant: Aufklärung S. 151** // S. 190 // S.192 // **S. 146**, S. 157-160 // **S. 164** // **S. 199** // **S. 238** // **S. 277** // **S. 372 f**  
Drama: **S. 412 – 415** // **S. 420 f**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Thema:</b> Sprache - Sprachentwicklung – Kommunikationsmodelle und Gesprächsanalyse</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Texte</li> <li>2. Sprache</li> <li>3. Kommunikation</li> </ol> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachtexte</li> <li>2. Aspekte der Sprachentwicklung</li> <li>3. Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</li> <li>4. Kommunikationsmodelle</li> <li>5. Gesprächsanalyse</li> </ol> | <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 5):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikation gestalten - Beiträge/ Rollen in Kommunikationssituationen sach- und adressatenbezogen gestalten</li> <li>▪ Kommunikationsmodelle - zwei Kommunikationsmodelle auf Alltagssituationen anwenden</li> <li>▪ Kommunikationsstörungen und gelingende Kommunikation identifizieren und reflektieren</li> <li>▪ Kommunikationstheorie/ Literatur - Gespräche in literarischen Texten kommunikationstheoretisch analysieren Audiovisuelle und interaktive Vermittlung als konstitutiv für Gestaltung, Aussage, Wirkung</li> <li>▪ Internet-Kommunikation als potentiell öffentlich erläutern und beurteilen</li> </ul> |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat, Textfunktion unterscheiden, analysieren</li> <li>▪ Sprachverhalte sprachlich angemessen darstellen</li> <li>▪ Schreibprozesse reflektieren</li> </ul>                                                                                                                                           | <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 4):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden</li> <li>▪ Verschiedene Ebenen von Sprache unterscheiden (synt., sem., prag. Aspekte)</li> <li>▪ Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende , argumentierende und appellierende Wirkung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Normgerechte Sprache in Texten prüfen und überarbeiten</li> <li>▪ Fachbezogene Gesprächsformen verfolgen</li> <li>▪ Sprachvarietäten, Funktion an Fachsprache zeigen</li> <li>▪ Sprechgestaltende Mittel einsetzen in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv)</li> </ul>                                                                                                 | <p><b>Aufgabenart:</b></p> <p><b>II A (Analyse eines Sachtextes)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Sprachentwicklung und ihre soziokulturelle Bedingtheit</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><b>verbindliche Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien</li> <li>▪ Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Thema:</b><br/>Suche nach Sinn und Lebensentwurf im Roman</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b><br/>1. Texte: Roman (Erzähltexte)<br/>2. Texte: Rezension (Sachtexte)<br/>3. Medien</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b><br/>1. Erzähltexte<br/>2. Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation<br/>3. Informationsdarbietung in verschiedenen Medien<br/>4. Vorbereitung Lyrik-Reihe</p>                                                                                                                                                                                                | <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 3):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ komplexe Beiträge präsentieren sach- und adressatengerecht</li> <li>▪ Rhetorik: Hörerbeeinflussung - Strategien der Leser-/ Hörerbeeinflussung</li> <li>▪ Analyse durch Textbelege absichern (Zitat, Paraphrase, Verweise)</li> <li>▪ Protokollieren (Arbeitsabläufe, Ergebnisse)</li> </ul> <p><b>Aufgabenart:</b></p> <p>Aufgabenart<br/><b>I A</b> (Analyse eines literarischen Textes) [als Zentralklausur]<br/><b>[III B:</b> Erörterung eines Sachtextes mit Bezug auf einen literarischen Text (z.B. Rezension)]</p> |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 1):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erzähltexte in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten</li> <li>▪ Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen</li> <li>▪ Fiktionalitätssignale - Wirklichkeitsmodus: Fiktionalitätssignale identifizieren</li> <li>▪ sprachliche Darstellung beurteilen und überarbeiten</li> <li>▪ beschreibende, deutende, wertende Aussagen in Analysen unterscheiden</li> <li>▪ historische-gesellschaftliche Bezüge aufzeigen</li> </ul> | <p><b>Projekte/Kooperationen/verbindliche Methoden/inhaltliche Vorgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategien zur Texterschließung</li> <li>▪ Exzerpieren</li> <li>▪ Protokollieren</li> <li>▪ Vorbereitung der Lyrik-Reihe durch Erstellen und Präsentieren von Vorträgen</li> <li>▪ <b>wahlweise: P. Süskind: „Das Parfüm“ oder B. Schlink: „Der Vorleser</b></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p><b>Konkretisierung des inhaltlichen Schwerpunkts zu 2):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikationssituation, Adressat, Funktion bei der Textgestaltung berücksichtigen</li> <li>▪ sich in Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p><b>verbindliche Überprüfungsform:</b></p> <p>Analyse eines literarischen Textes</p> <p><b>Bezüge zu Lehrwerken/Medien:</b></p> <p>deutsch.kompetent S. 24 – 29 // S. 37 // S. 46 f // S. 86 f // S. 88 // S 182 // S. 263 // S. 264 // S. 268 f //<br/>Grundlagenwissen: allgemein: S. 395 – 398 // Epik: S. 408-411 // S. 418 f<br/>Verfilmung: S. 392- 394</p>                                                                                                                                                                                                                                                                     |